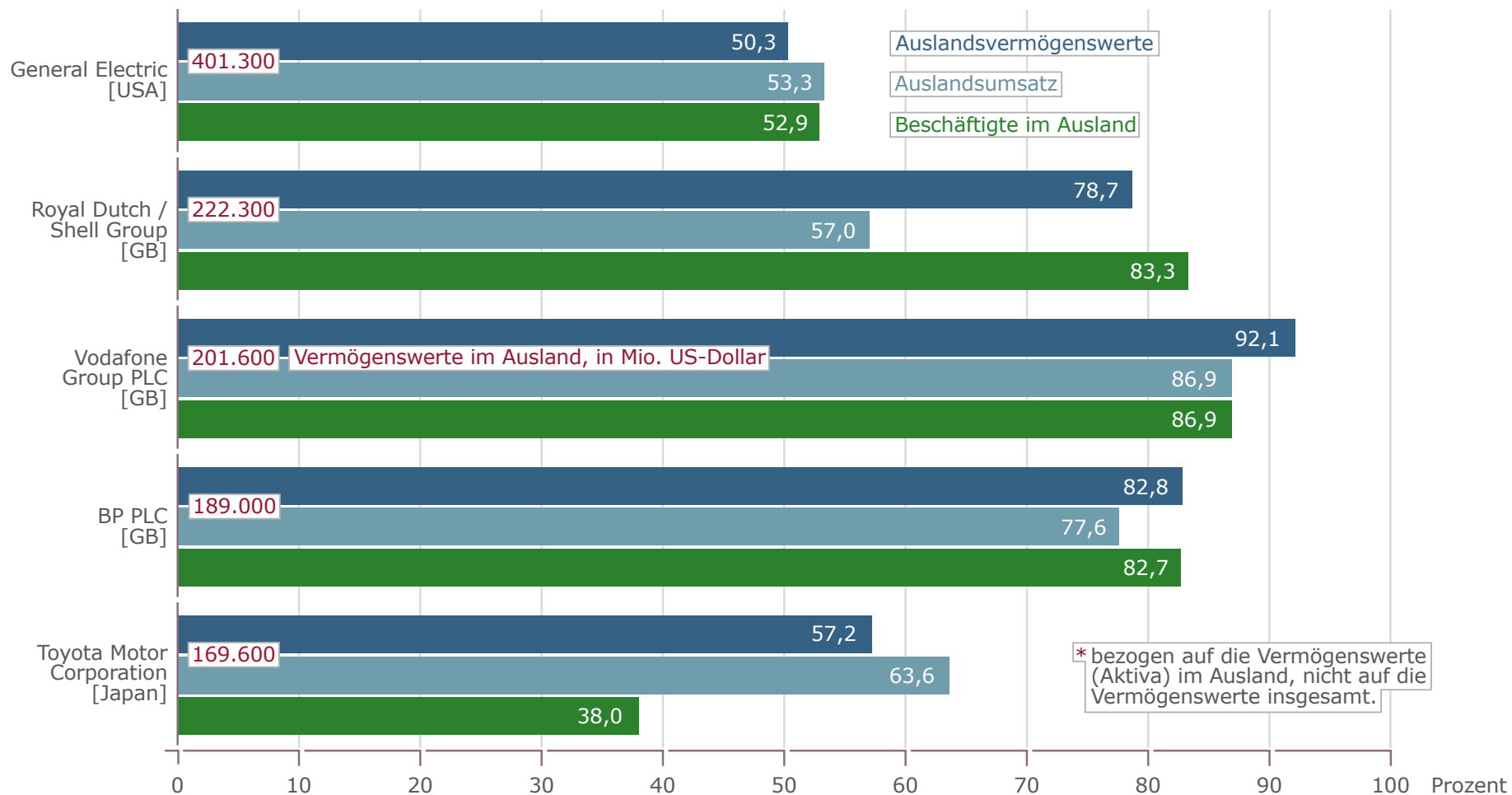




■ Die 10 größten Transnationalen Unternehmen [ohne Finanzbranche]* (Teil 1)

Nach Vermögenswerten (Aktiva) im Ausland, Vermögenswerte, Umsatz und Beschäftigte im Ausland in Prozent, 2008



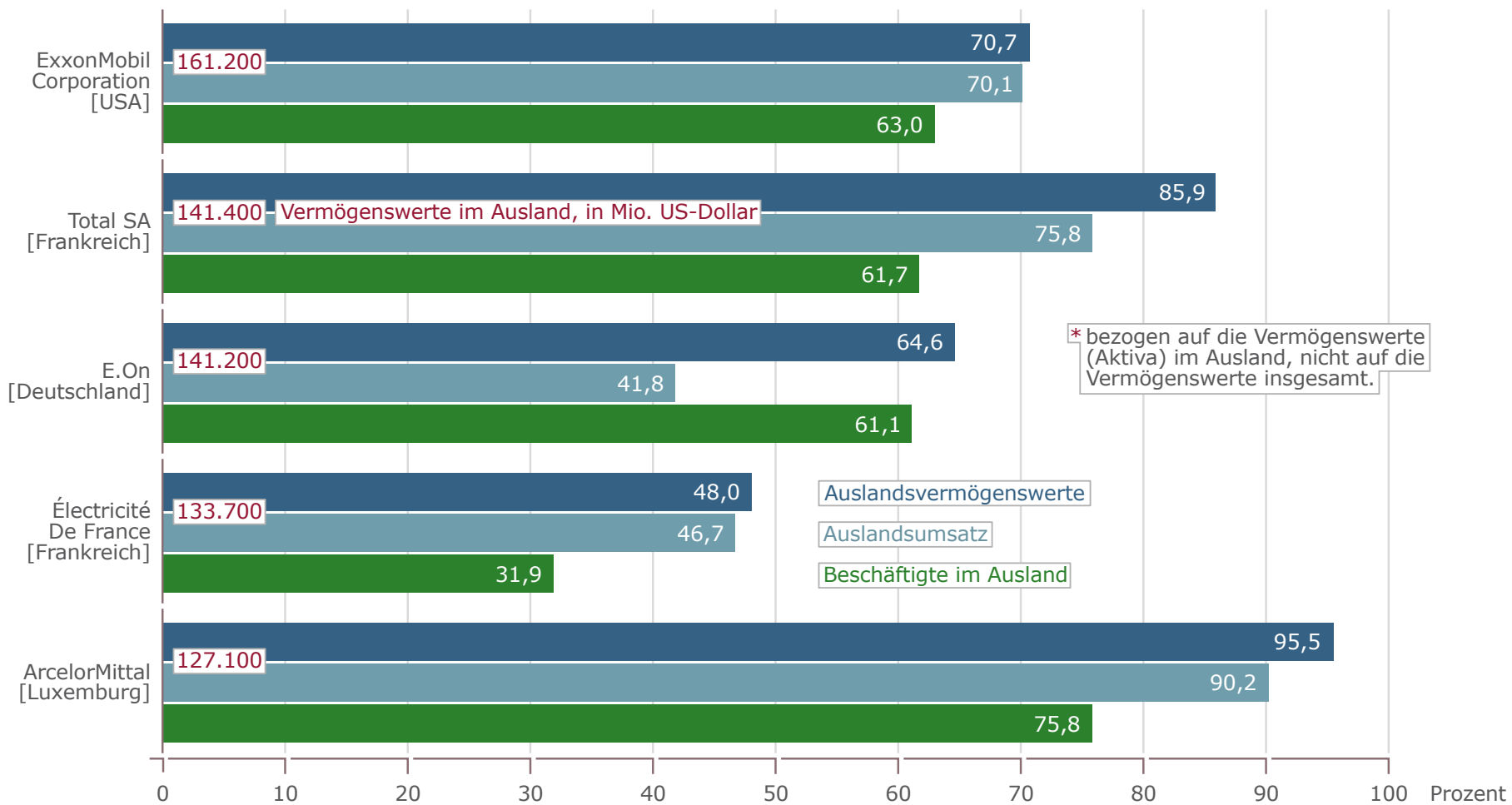
Quelle: United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD): World Investment Report 2010
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
Bundeszentrale für politische Bildung, 2010, www.bpb.de





■ Die 10 größten Transnationalen Unternehmen [ohne Finanzbranche]* (Teil 2)

Nach Vermögenswerten (Aktiva) im Ausland, Vermögenswerte, Umsatz und Beschäftigte im Ausland in Prozent, 2008



Quelle: United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD): World Investment Report 2010
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
Bundeszentrale für politische Bildung, 2010, www.bpb.de



■ Die 10 größten Transnationalen Unternehmen (ohne Finanzbranche)

■ Fakten

Die Zahl der Transnationalen Unternehmen (TNU) lag im Jahr 2008 bei rund 82.000. Die TNU und ihre mehr als 800.000 Tochterunternehmen spielen eine wichtige Rolle für die Weltwirtschaft: Die United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD) schätzt, dass auf die Tochterunternehmen der TNU rund ein Drittel der weltweiten Waren- und Dienstleistungsexporte entfällt und sie mit 80 Millionen Beschäftigten im Jahr 2009 einen Anteil von rund 4 Prozent an den weltweit Beschäftigten hatten.

In der Gruppe der 82.000 TNU ist die ökonomische Bedeutung nochmals stark konzentriert: Bezogen auf alle TNU hatten die – nach Vermögenswerten im Ausland – 100 größten TNU, die nicht zur Finanzbranche gehören, im Durchschnitt der Jahre 2006 bis 2008 einen Anteil von schätzungsweise 9 Prozent an den Vermögenswerten im Ausland, von 16 Prozent am Auslandsumsatz und von 11 Prozent an den im Ausland Beschäftigten. Zudem entfielen auf die 100 größten TNU etwa 4 Prozent des Welt-Bruttoinlandsprodukts (BIP) – dieser Anteil ist seit dem Jahr 2000 relativ stabil geblieben.

Bei den zehn größten Transnationalen Unternehmen (wiederum ohne Finanzbranche) beliefen sich die Vermögenswerte (Aktiva) im Jahr 2008 auf 2,85 Billionen US-Dollar, davon entfielen 1,89 Billionen US-Dollar auf das Ausland. Im selben Jahr erzielten die zehn größten TNU einen Umsatz von insgesamt 2,32 Billionen US-Dollar, wovon ebenfalls zwei Drittel auf das Ausland entfielen. Von den insgesamt 1,66 Millionen Beschäftigten waren knapp eine Million im Ausland unter Vertrag.

In der Gruppe der 100 größten TNU hatten 2008 die zehn größten TNU einen überdurchschnittlich hohen Anteil an den Auslandsvermögenswerten (30,6 Prozent) und dem Auslandsumsatz (29,8 Prozent) – demnach ist auch hier eine große Konzentration der wirtschaftlichen Macht festzustellen. Bei der Beschäftigung lag der entsprechende Anteil hingegen bei durchschnittlichen 11,0 Prozent.

Während 1991 lediglich 14 Unternehmen der 100 größten TNU zum Dienstleistungssektor gehörten, waren es 1998 bereits 24. Im Jahr 2007 lag die Zahl mit 26 noch etwas höher. Die meisten Unternehmen waren dabei Telekommunikationsunternehmen oder Energiedienstleister. Trotz der steigenden Bedeutung des Dienstleistungssektors gehört die Mehrzahl der 100 größten TNU nach wie vor zum produzierenden Gewerbe. Aus dem Agrarsektor stammte kein Unternehmen, neun Unternehmen gehörten zur Ernährungs-, Getränke- oder Tabakindustrie.

Der Transnationalisierungsindex (TNI), der die Aktivitäten eines Unternehmens im Ausland misst, ist in der Gruppe der größten 100 TNU bei Pharma-, Telekommunikations-, Ernährungs- sowie Getränkeunternehmen deutlich höher als bei Unternehmen der Kraftfahrzeugindustrie, Erdölkonzernen oder Energiedienstleistern.

Bei den zehn größten TNU des Jahres 2008 war der Wert des Transnationalisierungsindex bei dem Telekommunikationsunternehmen Vodafone am höchsten (88,6 Prozent) und bei dem Energiedienstleister Electricite De France am niedrigsten (42,2 Prozent). Je höher



■ Die 10 größten Transnationalen Unternehmen (ohne Finanzbranche)

der Wert des TNI eines Unternehmens ist, desto ausgeprägter sind seine Aktivitäten im Ausland. Bei neun der zehn größten TNU lag der TNI-Wert bei mehr als 50 Prozent.

Der durchschnittliche TNI-Wert der zehn größten TNU lag mit 67,5 Prozent über dem Durchschnittswert der 100 größten TNU (63,4 Prozent). Das Auslandsengagement der TNU hat sich in den letzten 20 Jahren deutlich erhöht: Zwischen 1995 und 2000 erhöhte sich der TNI-Wert der 100 größten TNU von 51,5 auf 55,7 Prozent. 2008 lag er mit 63,4 Prozent wiederum höher als 2005 mit 59,9 Prozent. Im Jahr 2008 hatten 82 der 100 größten TNU einen TNI-Wert von mindestens 50 Prozent.

Der Transnationalisierungsgrad der 100 größten TNU aus den ökonomisch sich entwickelnden Staaten lag im Jahr 2008 mit einem TNI-Wert von 48,9 Prozent deutlich unter dem der 100 größten TNU weltweit (63,4 Prozent) – allerdings hat sich der Abstand zwischen diesen beiden Werten seit 1993 reduziert.

Trotz der zunehmenden Transnationalisierung bleibt bei den meisten Unternehmen die ökonomische Bedeutung des jeweiligen Heimatmarktes groß, da sich die Auslandsvermögenswerte, der Auslandsumsatz und die Anzahl der im Ausland beschäftigten Personen häufig auf eine Vielzahl von Staaten verteilen.

Die zehn größten TNU des Jahres 2008 hatten ihren Hauptsitz alle in den ökonomisch entwickelten Staaten (Großbritannien (3), USA (2), Frankreich (2), Japan, Deutschland und Luxemburg). Von den 100

größten TNU stammten im selben Jahr 64 aus Europa (darunter jeweils 15 aus Großbritannien und Frankreich sowie 13 aus Deutschland), 18 aus den USA, neun aus Japan, drei aus China und zwei aus Südkorea. Jeweils ein TNU hatte seinen Hauptsitz in Mexiko, Malaysia, Israel sowie Australien.

1993 hatte von den 100 größten TNU kein einziges Unternehmen seinen Hauptsitz in einem ökonomisch sich entwickelnden Staat, 2008 waren es bereits sieben. Mit Auslandsvermögenswerten in Höhe von 70,8 Milliarden US-Dollar war der Mischkonzern Hutchison Whampoa mit Sitz in Hongkong im Jahr 2008 das größte TNU der ökonomisch sich entwickelnden Staaten. Auf Platz zwei und drei standen der Mischkonzern CITIC Group (China, 43,8 Mrd. US-Dollar) und das Baustoff-Unternehmen Cemex (Mexico, 40,3 Mrd. US-Dollar). Darauf folgten die Unternehmen Samsung (Südkorea), Petronas (Malaysia), Hyundai (Südkorea) und China Ocean Shipping.

Von den 100 größten TNU, die ihren Hauptsitz in den ökonomisch sich entwickelnden Staaten, in Süd-Osteuropa oder der GUS haben, stammten im Jahr 2008 29 aus China (darunter 16 aus Hongkong), 13 aus Taiwan, jeweils acht aus Russland und Südafrika, sieben aus Singapur, sechs aus Malaysia sowie jeweils fünf aus Indien und Südkorea.

■ Datenquelle

United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD):
World Investment Report, verschiedene Jahrgänge

■ Die 10 größten Transnationalen Unternehmen (ohne Finanzbranche)

■ **Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen**

Die Größe der Transnationalen Unternehmen wird hier durch die jeweiligen Vermögenswerte (Aktiva) im Ausland bestimmt. Bei Auswahl eines anderen Merkmals – zum Beispiel ‚Aktiva im In- und Ausland‘ oder ‚Anzahl der Beschäftigten‘ – würde sich die Liste der 100 größten TNU entsprechend ändern.

Aktiva sind sämtliche Vermögenswerte eines Unternehmens. Dazu gehören immaterielle Vermögensgegenstände (Konzessionen, Lizenzen, Patente, Marken), Sachanlagen (Grundstücke, Gebäude, technische Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung), Finanzanlagen (Unternehmensanteile, Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens), Vorräte (Rohstoffe, Waren), Forderungen, Wertpapiere, Barreserven und andere liquide Mittel.

Zur Berechnung des Transnationalisierungsindex (TNI) wird der prozentuale Anteil der Auslandsvermögenswerte an den Gesamtvermögenswerten, des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz und der Anteil der im Ausland Beschäftigten an der Gesamtbeschäftigung eines Unternehmens errechnet. Der Mittelwert dieser drei Prozentangaben ist gleich dem Wert des Transnationalisierungsindex. Je höher der Wert des TNI eines Unternehmens ist, desto ausgeprägter sind die Aktivitäten dieses Unternehmens im Ausland.

Ein Transnationales Unternehmen (TNU) besteht aus einem Mutterunternehmen und den dazugehörigen Tochterunternehmen im Ausland. Grundsätzlich richten sich die Angaben der UNCTAD nach den Angaben und Definitionen der einzelnen Staaten. Bei der Zuordnung der TNU zu einzelnen Staaten ist der Hauptsitz des Mutterunternehmens entscheidend.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst den Wert der im Inland hergestellten Waren und Dienstleistungen (Wertschöpfung), soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden. Das BIP ist gegenwärtig das wichtigste gesamtwirtschaftliche Produktionsmaß.

GUS – Gemeinschaft unabhängiger Staaten / CIS – Commonwealth of Independent States

■ Die 10 größten Transnationalen Unternehmen (ohne Finanzbranche)*

Nach Vermögenswerten (Aktiva) im Ausland, 2008

	General Electric	Royal Dutch/ Shell Group	Vodafone Group PLC	BP PLC	Toyota Motor Corporation
Rang	1	2	3	4	5
Unternehmenssitz	USA	GB	GB	GB	Japan
Industrie	elektrische & elektronische Geräte	Erdöl	Telekommunikation	Erdöl	Kraftfahrzeuge
Vermögenswerte im Ausland, in Mio. US-Dollar	401.290	222.324	201.570	188.969	169.569
Vermögenswerte insgesamt, in Mio. US-Dollar	797.769	282.401	218.955	228.238	296.249
Anteil der Auslandsvermögenswerte an den Gesamtvermögenswerten, in Prozent	50,3	78,7	92,1	82,8	57,2
Umsatz im Ausland, in Mio. US-Dollar	97.214	261.393	60.197	283.876	129.724
Umsatz insgesamt, in Mio. US-Dollar	182.515	458.361	69.250	365.700	203.955
Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz, in Prozent	53,3	57,0	86,9	77,6	63,6
Beschäftigte im Ausland	171.000	85.000	68.747	76.100	121.755
Beschäftigte insgesamt	323.000	102.000	79.097	92.000	320.808
Anteil der im Ausland Beschäftigten an der Gesamtbeschäftigung, in Prozent	52,9	83,3	86,9	82,7	38,0
Transnationalisierungsindex (TNI)**	52,2	73,0	88,6	81,0	52,9

* bezogen auf die Vermögenswerte (Aktiva) im Ausland, nicht auf die Vermögenswerte insgesamt.

** zur Berechnung des TNI wird der prozentuale Anteil der Auslandsvermögenswerte an den Gesamtvermögenswerten, des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz und der Anteil der im Ausland Beschäftigten an der Gesamtbeschäftigung eines Unternehmens errechnet. Der Mittelwert dieser drei Prozentangaben ist gleich dem Transnationalisierungsindex. Je höher der Wert des TNI eines Unternehmens ist, desto ausgeprägter sind die Aktivitäten dieses Unternehmens im Ausland.

■ Die 10 größten Transnationalen Unternehmen (ohne Finanzbranche)*

Nach Vermögenswerten (Aktiva) im Ausland, 2008

	ExxonMobil Corporation	Total SA	E.On	Électricité de France	ArcelorMittal
Rang	6	7	8	9	10
Unternehmenssitz	USA	Frankreich	Deutschland	Frankreich	Luxemburg
Industrie	Erdöl	Erdöl	Energie	Energie	Metallherstellung und -verarbeitung
Vermögenswerte im Ausland, in Mio. US-Dollar	161.245	141.442	141.168	133.698	127.127
Vermögenswerte insgesamt, in Mio. US-Dollar	228.052	164.662	218.573	278.759	133.088
Anteil der Auslandsvermögenswerte an den Gesamtvermögenswerten, in Prozent	70,7	85,9	64,6	48,0	95,5
Umsatz im Ausland, in Mio. US-Dollar	321.964	177.726	53.020	43.914	112.689
Umsatz insgesamt, in Mio. US-Dollar	459.579	234.574	126.925	94.044	124.936
Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz, in Prozent	70,1	75,8	41,8	46,7	90,2
Beschäftigte im Ausland	50.337	59.858	57.134	51.385	239.455
Beschäftigte insgesamt	79.900	96.959	93.538	160.913	315.867
Anteil der im Ausland Beschäftigten an der Gesamtbeschäftigung, in Prozent	63,0	61,7	61,1	31,9	75,8
Transnationalisierungsindex (TNI)**	67,9	74,5	55,8	42,2	87,2

* bezogen auf die Vermögenswerte (Aktiva) im Ausland, nicht auf die Vermögenswerte insgesamt.

** zur Berechnung des TNI wird der prozentuale Anteil der Auslandsvermögenswerte an den Gesamtvermögenswerten, des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz und der Anteil der im Ausland Beschäftigten an der Gesamtbeschäftigung eines Unternehmens errechnet. Der Mittelwert dieser drei Prozentangaben ist gleich dem Transnationalisierungsindex. Je höher der Wert des TNI eines Unternehmens ist, desto ausgeprägter sind die Aktivitäten dieses Unternehmens im Ausland.